

**Abdichtungsmaterialien und Verarbeitungsgrundsätze**  
**ÖNORM B 3692 Planung und Ausführung von Bauwerksabdichtungen**  
 (Ausgabe: 15.11.2014)

Auszug aus: Seite 19 | 21 | 23 Pkt. 5.7.2 | 6.6.1

Die Inhalte der ÖNORM B 3692 stehen sinngemäß in Kategorien gegliedert auszugswise zur Verfügung. Vollinhaltlich ist die ÖNORM beim Austrian Standards Institute unter [www.austrian-standards.at](http://www.austrian-standards.at) käuflich zu beziehen.

Lastfallabhängige Abdichtungsmaßnahmen:

Materialien	Bodenfeuchte	Nicht-drückendes Wasser	Drückendes Wasser bis 4 m Eintauchtiefe	Drückendes Wasser über 4 m bis 8 m Eintauchtiefe	Behälter mit einer max. Wasserhöhe von 20 m
	Mindestanzahl der Lagen und Mindestnenndicke				
Bitumenbahnen gemäß ÖNORM B 3665	1 Lage, 4 mm <sup>a</sup>	2 Lagen, 8 mm <sup>b</sup>	2 Lagen, 8 mm <sup>b</sup>	2 Lagen, 10 mm <sup>b</sup>	2 Lagen, 8 mm <sup>b</sup>
Kunststoffabdichtungsbahnen gemäß ÖNORM B 3664	1,5 mm	1,5 mm	1,8 mm	2,0 mm	1,3 mm
KMB gemäß ÖNORM EN 15814	5 mm, Trockenschichtdicke	6 mm, Trockenschichtdicke	-	-	-
Flüssigkunststoffe in Anlehnung an ETAG 005	1,5 mm	2,0 mm	2,0 mm	-	2,0 mm
a) Der Anschluss an Bodenplatte oder andere Bauteile ist mit Kurzbahnstücken zweilagig gemäß 6.7.1 auszuführen. b) Bei der Verwendung von Bitumen- Kaltselbstklebahnen darf die Nenndicke um 1 mm reduziert werden. Diese ist nur als erste Lage einzubauen und thermisch entsprechend den Herstellervorschriften zu aktivieren.					

- Die **Verlegung der Abdichtungsschichten** ist nur nach **Austrocknung des Voranstriches zulässig**.
- Die Bitumenbahnen **sind grundsätzlich im Flämmverfahren** oder **durch thermisches Aktivieren** der Klebeflächen aufzukleben.  
 Diese **Verklebung muss ein vollflächiger** kraftschlüssiger Verbund der Abdichtungsbahn untereinander und mit dem Untergrund sichergestellt sein, **wobei system- oder bauteilbedingte Hohlräume**, welche die **Funktionstauglichkeit nicht beeinträchtigen, möglich sind**.
- Auf **lotrechten Flächen** sind die Bahnen mit einer Länge bis maximal **2,5 m** zu verarbeiten.
- Bitumenbahnen sind an den **Längsstößen mindestens 80 mm**, an den **Querstößen mindestens 100 mm zu überlappen**.
- Bei **mehrlagigen Abdichtungen** sind die einzelnen Lagen **parallel zueinander und im Versatz zu verlegen**. Bei jeder Abdichtungslage sind auch die **Bahnenquernähte zu versetzen**.
- Die **Abdichtung des Fußpunktes bei Wandabdichtungen** ist in **Kurzstücken auszuführen** und die **weitere Vertikalabdichtung fingerförmig einzubinden**.
- Der **Tiefzug der ersten Abdichtungslage** an der Fundamentbodenplatte-Stirnseite muss **mindestens 10 cm unter Oberkante** Bodenplatte geführt werden, der **Tiefzug der zweiten Abdichtungslage mindestens 25 cm unter Oberkante Bodenplatte**.

Eine Verbindlichkeit kann hieraus nicht abgeleitet werden. Technische Änderungen sind vorbehalten. Die Richtlinie verliert bei Erscheinen einer Neuauflage ihre Gültigkeit. Jede Haftung von Sika Österreich GmbH bei leichter Fahrlässigkeit sowie für Beratung ohne nachfolgende Warenlieferung von Sika Österreich GmbH und gegenüber Dritten (andere als Sika Österreich GmbH - Vertragspartner) ist ausgeschlossen. Verkäufe und Lieferungen von Sika Österreich GmbH ausschließlich zu den Allgemeinen Liefer-, Zahlungs- und Gewährleistungsbedingungen von Sika Österreich GmbH. Es gilt österreichisches Recht (ohne UN-Kaufrecht); Gerichtsstand ist Innsbruck.